

Anleitung

# Glitzer- Diamanten

Gestalte deine eigenen  
Schmuck-Anhänger



## ACHTUNG.

Nicht geeignet für Kinder unter 8 Jahren.  
Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.  
Anweisung vor Gebrauch lesen, befolgen  
und nachschlagebereit halten.

KOSMOS

## — SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG!** Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können. Glitzer-Diamanten-Ketten nicht beim Sport oder auf dem Spielplatz tragen. Verpackung und Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthalten!

## — RATSCHLÄGE FÜR ÜBERWACHENDE ERWACHSENE

### Liebe Eltern!

Dieser Experimentierkasten begleitet Ihr Kind auf eine funderkennende Reise in die Welt der Glitzer-Diamanten. Bitte stehen Sie Ihrem Kind beim Experimentieren zur Seite, unterstützen und begleiten Sie es. Lesen Sie vor Versuchsbeginn die Anleitung gemeinsam durch und befolgen Sie alle Schritte. Bitte achten Sie darauf, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleinen Kindern gelangen. Nur solche Versuche durchführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

Dieser Experimentierkasten ist nur für Kinder über 8 Jahren geeignet. Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen. Der Experimentierkasten, die Granulat-Tütchen und die fertigen Glitzer-Diamanten sind außer Reichweite von Kindern unter 8 Jahren und Tieren aufzubewahren.

Der Platz in der Umgebung der Versuche sollte frei von jeglichen Hindernissen und entfernt von der Aufbewahrung von Nahrungsmitteln sein. Er sollte gut beleuchtet und gut belüftet und mit einem Wasseranschluss versehen sein. Ein fester Tisch, abgedeckt mit Zeitungspapier, sollte vorhanden sein. Der Arbeitsbereich sollte unmittelbar nach Ausführung der Versuche gereinigt werden. Alle benutzten Geräte nach Gebrauch reinigen und nach den Versuchen die Hände gründlich waschen. Die im Versuch verwendeten Materialien aus dem Haushalt gründlich reinigen, bevor sie wieder verwendet werden. Die Granulat-Tütchen sollten im Verlauf eines Versuches (vollständig) aufgebraucht werden, d. h. nach dem Öffnen der Verpackung. Bitte achten Sie beim Experimentieren darauf, dass nichts in die Augen gerät. Granulatpulver und Glitzer nicht einatmen oder verschlucken. Beim Verarbeiten des Granulats keine Stäube verursachen, langsam und ruhig arbeiten. Am Experimentierplatz nichts essen und trinken.

Beim Experimentieren alte Kleidung tragen und Tischtücher und Teppiche vom Experimentierplatz entfernen.

**Viel Spaß beim Entwerfen der Glitzer-Diamanten und beim Experimentieren!**

## — HINWEISE ZUM UMGANG MIT DEM GRANULAT

Spezialgranulat: 99,4 % Polyvinylalkohol, Propylenglycol, E219, Farbe; 4 Beutel mit je 10 g, Art.-Nr. 774979

Nicht einnehmen. Nur solche Versuche durchführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Material nicht in Mund und Augen bringen. Nach dem Experimentieren Hände gründlich waschen. Versehentlich auf die Haut geratene Stoffe unter fließendem Wasser abspülen.

Im Falle der Berührung mit dem Auge mit reichlich Wasser spülen und offenhalten, falls notwendig. Material unter Verschluss und außer Reichweite von Kleinkindern und Tieren aufbewahren. Granulat vorsichtig verwenden, da es an verschiedenen Materialien wie Teppich und Tisch kleben bleibt. Dies kann mit Wasser gereinigt werden.

Leere Tütchen und andere Reste können problemlos im Hausmüll entsorgt werden. Achten Sie darauf, dass keine Reste in den Abfluss gelangen.

## Impressum

0723025 AN 120922-DE, Anleitung zu „Glitzer-Diamanten“, Art.-Nr. 657758

© 2020, 2022 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Pfizerstraße 5-7, 70184 Stuttgart, DE, Telefon: +49(0) 711 2191-343

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Konzeption und Text: Verena Zöphel

Projektleitung und technische Produktentwicklung: Sarah Trautner

Gestaltungskonzept Anleitung: Atelier Bea Klenk, Berlin

Layout Anleitung: Michaela Kienle, Fine Tuning, Dürmentingen

Illustrationen Anleitung: Tanja Donner

Fotos: Jaimie Duplass & beror (alle Klebestreifen, © fotolia), Sunshine Seeds S.10 or, Stellar Gems S.10 ml, FlashMovie S.10 ul (alle vorigen © shutterstock)

Gestaltungskonzept und Layout Verpackung: Peter Schmidt Group, Hamburg

Fotos Verpackung und Anleitung: Matthias Kaiser, Zuckerfabrik Foto-design, Stuttgart & Michael Flaig pro-studios, Stuttgart

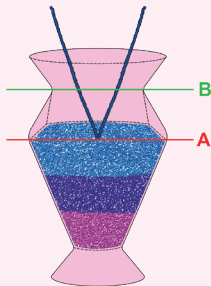
Technische Änderungen vorbehalten.

Printed in Taiwan / Imprimé en Taiwan

## Du brauchst

- **Diamantform, Granulat, Schmuckband**
- *Marmeladenglas mit warmem Wasser, Zeitungspapier, Schere, Holzstäbchen, z.B. Schaschlikspieß*

1. Lege deinen Arbeitsplatz mit Zeitung aus. Stecke die Diamantform aus beiden Hälften zusammen. Öffne ein Granulat-Tütchen, indem du mit der Schere eine Ecke abschneidest. Schütte etwas Granulat in deine Diamantform.
2. Damit sich das Granulat gut absetzt, schüttelst du das Förmchen vorsichtig und klopfst damit sanft auf deine Arbeitsfläche.
3. Fülle die Diamantform Schicht für Schicht mit deinen gewünschten Granulatfarben. Wenn du die gezeigte Fülllinie A erreicht hast, überprüfe noch einmal ob sich das gesamte Granulat gesetzt hat und fülle gegebenenfalls noch Granulat nach.



4. Falte nun ein Schmuckband in der Mitte und hänge die entstandene Schlaufe in die Diamantenform. Halte das Band weiter fest und gib Granulat in die Form, bis du Fülllinie B erreicht hast.

5. Gib etwas **warmes** Wasser in das leere Marmeladenglas und stelle es auf deinem Arbeitsplatz bereit.

6. Tauche die Diamantform in das Wasser und schwenke sie vorsichtig hin und her. Damit überall Wasser an das Granulat gelangt muss die Form komplett unter Wasser getaucht sein. Das Schmuckband kannst du über den Glasrand hängen.

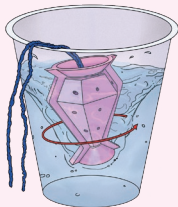
7. Lass deine Form 2 Minuten im Wasser stehen.

8. Nimm die Diamantform aus dem Wasser und lass sie weitere 3 Minuten auf deinem Arbeitsplatz ruhig stehen.



**TIPP**

DU KANNST DIE SCHLAUFE AUCH MIT EINEM HOLZSTÄBCHEN HINEINDRÜCKEN. PASS AUF, DASS DAS BAND NICHT HERAUSRUTSCHT.



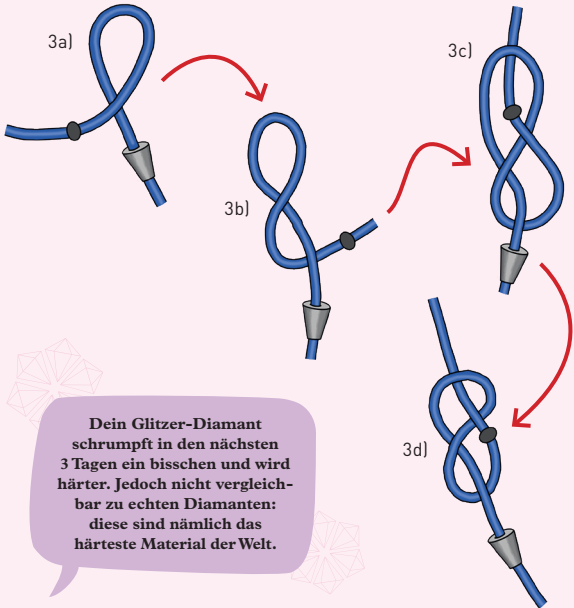
9. Schließlich kannst du die Form öffnen und deinen Glitzer-Diamanten vorsichtig herausnehmen. Du merkst, dass er noch etwas klebrig ist, deswegen lässt du ihn am besten auf einem Stück Plastikfolie trocknen.

## Du brauchst

### **– Schmuckband, Verschluss**

– Schere

1. Fädle die eine der beiden zusammengehörenden Verschlusshälften mit dem spitzen Ende zuerst auf das Schmuckband.
  2. Mache nun einen Doppelknoten etwa 3 cm unter dem losen Ende des Bandes.
  3. Damit sich der Knoten nicht so leicht löst, knüpfst du noch einen Achterknoten:
    - a) Lege dein Schmuckband auf der Arbeitsplatte ab.
    - b) Bilde eine Schlaufe. Lege dazu das Ende mit dem Knoten über die lange Seite des Bandes.
    - c) Fädle das kurze Ende unter dem langen Bandabschnitt durch, sodass eine „Acht“ entsteht.
    - d) Führe nun das kurze Ende von oben durch die obere Schlaufe und ziehe den Knoten fest zu.
  4. Schneide den überstehenden Rest vorsichtig und nicht zu knapp ab.
  5. Wiederhole die Schritte mit der anderen Hälfte des Verschlusses.
- Jetzt ist dein erster Glitzer-Diamant fertig – trägst du ihn selbst oder verschenkst du ihn an deine Freunde?



**Dein Glitzer-Diamant  
schrumpft in den nächsten  
3 Tagen ein bisschen und wird  
härter. Jedoch nicht vergleich-  
bar zu echten Diamanten:  
diese sind nämlich das  
härteste Material der Welt.**

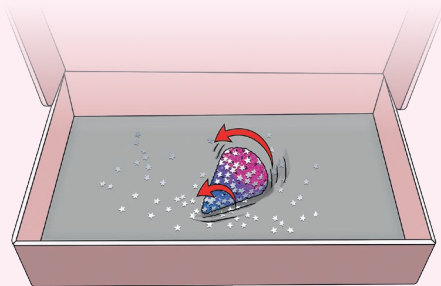
## — GLITZER-STERNCHEN

### Du brauchst

– Glitzer-Diamant, Glitzer-Sternchen

– Leere Glitzer-Diamanten-Schachtel

1. Streue einen Teil der Glitzer-Sternchen aus dem Tütchen in den Boden der Schachtel. Verteile ihn mit den Fingern, sodass nicht mehrere Sternchen auf einem Haufen liegen.
2. Stelle den Glitzer-Diamanten wie beschrieben her. Wenn du den fertigen Diamanten nach 3 Minuten aus der Form nimmst, kannst du ihn in den Schachtelboden legen und in den Glitzer-Sternchen wenden. Da der Diamant noch etwas klebrig ist, bleiben die Sternchen daran haften.





## Du brauchst

### – Glitzer-Diamanten an einem Band oder Garn

– biegsamer Zweig – mindestens 60 cm lang (z.B. Weide), farbige Bänder, Perlen

1. Bilde aus deinem Zweig einen Kreis, indem du die beiden Enden umeinanderdrehst und den entstandenen Ring alle 10 cm mit etwas Schnur fest umwickelst und verknotest.
2. Knote einen fertigen Glitzer-Diamanten in den Ring. Und umwickle deinen Traumfänger mit einem schönen, breiteren Band.
3. Das untere Drittel deines Traumfängers kannst du nach deinen Wünschen und Ideen gestalten: knote verschiedene Bänder in den Ring. Du kannst sie flechten, Perlen auffädeln, Blüten reinknüpfen, ... Damit es besonders zauberhaft aussieht verwende am besten verschiedene Materialien und Farben.
4. Um deinen Traumfänger aufzuhängen, knote ein längeres Stück stabiles Band in den Ring. Die Stelle an der du knotest hängt später oben in der Mitte.



## TIPP

ANSTATT EINEN GLITZER-DIAMANTEN IN DIE MITTE DES TRAUMFÄNGERS ZU HÄNGEN KANNST DU AUCH MEHRERE AN DER UNTEREN RINGSEITE BEFESTIGEN.



## Was haben eine Bleistiftmine und ein Diamant gemeinsam?

Obwohl beide Gegenstände so unterschiedlich aussehen, bestehen sie aus dem gleichen Element – aus Kohlenstoff. Damit aus dem grauen Kohlenstoff des Bleistifts funkelnde Diamanten entstehen können, benötigt man sehr große Hitze und starken Druck. Diese Voraussetzungen findet man tief unter der Erdoberfläche. Dort entstanden vor vielen Millionen Jahren, nicht aus einer Unmenge von Bleistiften, sondern aus dem Kohlenstoff der in Tier- und Pflanzenresten enthalten ist, Rohdiamanten. Durch Vulkanausbrüche gelangen die Diamanten mit der Lava nach oben. Die Lava wird kalt und hart und die Glitzersteine stecken darin fest, wie Rosinen im Hefezopf. Um an die Diamanten zu gelangen müssen tiefe STOLLEN gegraben werden – eine sehr gefährliche Arbeit!



### Funkel, funkel

**Rohdiamanten** sehen gar nicht so wertvoll aus, sondern eher wie ein Stück einer dicken, unförmigen Glasscherbe. Erst durch den Schliff eines Profis bekommt der Diamant sein typisches Glitzern. Dann nämlich wird darauf fallendes Licht beinahe komplett zurückgeworfen (reflektiert) – ähnlich wie ein Spiegel nur für Licht – und wir sehen ein tolles Funkeln.

